

Forschungsgruppe Waldinitiativen und milieu-konforme Kommunikation



Kommunikation mit den Exeditiven:

Das expeditiv Milieu (EPE) ist ein Milieu mit einem hohen Bildungsgrad. Es zeichnet sich durch eine große Neugier und Offenheit gegenüber Neuem aus, ist wissbegierig und hat eine Leidenschaft für Kunst. Bei der Kommunikation sollten die Exeditiven als postmoderne und tolerante Bürger angesprochen werden und ein lockerer, unaufdringlicher Ton herrschen. Die Thematisierung ihrer Vorlieben für Außergewöhnliches und Kreatives hilft bei einem Beziehungsaufbau. In ihrer Freizeit agiert die expeditiv Bevölkerung multimedial und hat ein starkes Bedürfnis nach Vernetzung. Bei der Teilnehmergeinnung legt man deshalb den Fokus auf Onlinekanäle wie Blogs und soziale Netzwerke zum Thema Design und Musik. Das Ökosystem Wald sehen die EPE eher als Erholungsort und weniger forstwirtschaftlich. Bei der Maßnahmendurchführung ist es also vorteilhaft, den Wald als Freizeitort darzustellen.

Beispiel-Maßnahme:

Für den Exkursionsteil einer Veranstaltung ist ein „Science Walk“ für die Exeditiven gut geeignet. Dabei lässt sich ihr großes Interesse für Neues mit dem Ökosystem verbinden und die Neugier gegenüber der Thematik Wald wecken. Während diesem „Science Walk“ bieten sich zwei Möglichkeiten an: Ein Moderator oder eine Moderatorin aus dem Forstbereich zeigt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern entweder beispielsweise Plattformen, die in technischen Zusammenhängen adaptiert wurden, oder stellt Verbindungen zur Architektur her, indem die Statik eines Baumes diskutiert und verglichen wird. Bei der zweiten Möglichkeit übernimmt ein Professor der Bionik oder einer anderen Naturwissenschaft die Moderation und klärt über innovative, aus der Natur abgeleitete Techniken auf. Der Fokus liegt klar auf Innovationen auf Holzbasis und deren zukunftsweisenden Möglichkeiten in Bereichen wie Medizin, Mode, Baubranche oder Energiegewinnung. Während dieser außergewöhnlichen Waldführung können Kontakte geknüpft werden und es entsteht eine Basis für eine Interessengemeinschaft.